



Jugendkammer der Evangelischen Kirche von Westfalen vom 10.12.2011

Jugendkammer der Evangelischen Kirche von Westfalen ruft zu Boykott des Media Markt auf

Weihnachten wird nicht unterm Baum entschieden

Der zur Metro Group gehörende Elektronikhändler Media Markt wirbt derzeit intensiv mit dem Slogan „Weihnachten wird unterm Baum entschieden“. Glückliche Kinder und Erwachsene packen in den Spots, die am Christbaum spielen, Spielekonsolen, Digitalkameras und andere Kleinelektronik aus und können ihre übermäßige Freude über diese Geschenke nicht beherrschen.¹ Die Werbung des Media-Marktes reduziert das Weihnachtsfest damit auf ein Konsum-Event.

Die Evangelische Jugend informiert die Metro Group, dass Weihnachten ein zentrales Fest aller Christen und des Glaubens ist. Die Geburt Jesu Christi verbreitet nicht die frohe Botschaft des ungezügelter Konsums, der sich dazu noch in der Größe der Media-Markt-Geschenke bemessen lässt. Christus' Geburt ist eine Botschaft des Friedens:

„Das Licht des Kindes öffnet die Augen und erwärmt das Herz und lässt entdecken: In jeder Elendshütte bildet sich der Stall von Bethlehem ab. In jedem Fremden zeigt uns das Kind von Bethlehem den Bruder, die Schwester.“²

Die Evangelische Jugend verwehrt sich gegen die Vereinnahmung des Weihnachtsfestes durch die Metro Group und Media Markt insbesondere. Das Fest des Friedens wird pervertiert, durch die Kenntnis um die Herstellungsbedingungen von Kleinelektronik und dem Aufruf des ungezügelter Konsums.

Wir wissen von Umweltzerstörungen durch hemmungslosen Ressourcenabbau und Herstellungsprozessen. Wir wissen von menschenverachtenden Arbeitsbedingungen bei der Produktion von Elektrogeräten. Wir müssen annehmen, dass die bekannten Arbeitsrechtsverletzungen und Umweltzerstörungen³ nur die Spitze der Ungerechtigkeit sein können. Mit diesem Verhalten wird kein Frieden in die Welt getragen. Die Gerechtigkeit zwischen den Völkern und Generationen wird zugunsten des Profites für Wenige geopfert. Das Weihnachtsfest eignet sich nicht zur Ausbeutung und Gewinnmaximierung.

¹ Die TV-Spots von Media Markt sind bei YouTube zu finden: http://www.youtube.com/watch?v=BL_NtBEZ19U

² <http://ekd.de/presse/750.html>

³ <http://www.zdnet.de/news/41556913/studie-zeigt-anhaltende-arbeitsrechtsverletzungen-bei-der-iphone-produktion-auf.htm> (Artikel zum SACOM-Bericht vom Mai 2011)



Die Evangelische Jugend fordert die Metro Group auf, diese Kampagne unverzüglich zu stoppen und die Bedeutung aller religiösen Feiertage zu achten. Die Evangelische Jugend fordert weiterhin die Metro Group dazu auf, eine ökologisch nachhaltige Herstellung der von ihr vertriebenen Produkte zu garantieren und auf die Einhaltung der ILO-Kernarbeitsnormen⁴ für alle von ihr vertriebenen Produkte zu achten. Die Evangelische Jugend verpflichtet sich selbst, ihre Kaufentscheidungen kritisch zu prüfen und erinnert an die Kampagnen „Kritischer Konsum“ (www.bdkj.de/kritischerkonsum) und „Make IT fair“ (www.makeitfair.org).

Für die Weihnachtszeit beteiligt sich die Evangelische Jugend an dem Aufruf nicht bei Unternehmen der Metro Group zu kaufen. Zur Metro Group gehören: Media Markt, Saturn, Galeria Kaufhof und Metro C&C.

Für die Jugendkammer der Evangelischen Kirche von Westfalen

Udo Bußmann

Landesjugendpfarrer der Evangelischen Kirche von Westfalen

⁴ <http://de.wikipedia.org/wiki/Kernarbeitsnorm>